

1662 März 17., Schwyz

A

SCHREIBEN VON SEBASTIAN REDING AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LAND-
SCHREIBER IN DEN FREIEN AEMTERN, BREMGARTEN

Was die Geldforderungen an Spanien angehe, sei in Brunnen¹ einhellig abgemacht worden, dass jeder Interessierte seine unterschriebenen Forderungen Landammann [Johann Franz] Imhof [von Uri] zuschicke. Daher habe er Landschreiber Karl Bettschart seine und die Forderungen seines Schwagers [Beat Jakob I. Zurlauben?] schriftlich übergeben. Gestern sei er nun selber nach Uri gereist, um mit Landammann Imhof zu sprechen. Dieser habe erklärt, von Schwyz noch nichts erhalten zu haben. Er solle deswegen mit Landammann [Johann Kaspar] Abyberg reden. Imhof habe nämlich an Dr. [Bartholomäus] Crivelli geschrieben, er werde die Forderungen im Namen aller stellen. Sei dies nicht möglich, müsste man sich einen andern Prokuratoren suchen.

Aus Mailand habe er von Herrn Cislago eine Vorlage erhalten, wie ein solches Bittschreiben abzufassen sei. Wollte man sicher sein, dass die Zahlungen fortgeführt würden, so müsste dieses noch vor Mitfasten verschickt werden.

Dorsualnotiz: Betrifft die spanischen Ansprachen.

1) vgl. EA VI 1, 548 Nr. 346 d

Original mit Siegel

AH 11, 289-290 - Blatt 290^r leer

1664 Februar 16.

A

SCHREIBEN VON SEBASTIAN REDING AN BEAT KASPAR ZURLAUBEN, ZUG

Unter grossen Kosten habe er bei der Kammer in Mailand neben seinen eigenen Forderungen auch die Ansprachen der vier Kinder